

Fragebogen zur politischen Standortbestimmung Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5: 1 = stimme überhaupt nicht zu 2 = stimme eher nicht zu 3 = neutral/teils-teils 4 = stimme eher zu 5 = stimme voll zu. Tragen Sie die Zahl bitte direkt in das Eingabefeld am Ende jeder Aussage ein. Zusätzlich können Sie die Begründung in die darunterliegenden Zeilen eintragen. Es gibt für jede Frage mehrere einzelne einzeilige Felder (Benutzen Sie Tab, um zur nächsten Zeile zu springen). Vorgehen: Füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und laden Sie ihn anschließend wieder hoch. Danach erfolgt eine Auswertung in Form eines Spinnennetz-Diagramms, einer begrifflichen Einordnung (liberal, konservativ, grün, sozialdemokratisch usw.) sowie einem Vergleich mit den wichtigsten Parteien (SPD, CDU/CSU, FDP, Grüne, Linke, AfD, BSW; ggf. kleinere Parteien bei hoher Übereinstimmung).

Wirtschaft und Sozialstaat

1. Der Staat soll zentrale Industrien (z. B. Energie, Bahn, Gesundheit) stärker kontrollieren oder verstaatlichen.

2. Höhere Steuern für Reiche sind notwendig, um soziale Ungleichheit zu verringern.

3. Soziale Sicherung sollte sich stärker an Eigenverantwortung orientieren als an Umverteilung.

4. Freihandel ist wichtiger als der Schutz einzelner nationaler Industrien.

5. Unternehmen sollten verpflichtet werden, ihre Beschäftigten stärker an Gewinnen zu beteiligen.

Gesellschaft und Werte

6. Das traditionelle Familienbild (Vater, Mutter, Kinder) sollte gegenüber alternativen Lebensformen bevorzugt gefördert werden.

7. Zuwanderung bereichert die Gesellschaft kulturell und wirtschaftlich.

8. Der Staat sollte die Gleichstellung von Minderheiten (z. B. LGBTQ+) aktiv vorantreiben.

9. Religion sollte im öffentlichen Leben (z. B. Schulen, Politik) eine stärkere Rolle spielen.

10. Kulturelle Leitlinien (z. B. Sprache, Bräuche) sollten stärker geschützt werden.

Umwelt und Ökologie

11. Klimaschutz sollte auch dann höchste Priorität haben, wenn er das Wirtschaftswachstum einschränkt.

12. Atomenergie sollte eine wichtige Rolle in der Energiewende spielen.

13. Deutschland sollte seine Landwirtschaft stärker ökologisch ausrichten, auch wenn dadurch Lebensmittel teurer werden.

14. Der Ausbau von Wind- und Solarenergie sollte Vorrang vor dem Schutz traditioneller Landschaftsbilder haben.

15. Umweltschutz gelingt vor allem durch technologische Innovation, nicht durch staatliche Verbote.

Staat, Autorität und Bürgerrechte

16. Der Staat sollte härter gegen Kriminalität durch stärkere Überwachung und höhere Strafen vorgehen.

17. Bürgerrechte (z. B. Datenschutz, Versammlungsfreiheit) sollten auch in Krisenzeiten nicht eingeschränkt werden.

18. Eine allgemeine Dienstpflicht (Militär oder Soziales) für junge Menschen wäre sinnvoll.

19. Die Polizei sollte mehr Befugnisse erhalten, auch wenn dies auf Kosten individueller Freiheiten geht.

20. Der Staat sollte ein bedingungsloses Grundeinkommen einführen.

Außenpolitik und Europa

21. Deutschland sollte seine militärische Stärke ausbauen, auch über die NATO hinaus.

22. Die EU sollte sich zu einem föderalen Bundesstaat weiterentwickeln.

23. Deutschland sollte seine außenpolitischen Entscheidungen stärker national souverän treffen und weniger von EU/USA abhängig sein.

24. Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit autoritären Staaten (z. B. China) ist wichtiger als Menschenrechtsfragen.

25. Deutschland sollte weltweit mehr Verantwortung übernehmen, auch militärisch.
